

Newsletter

FluResearchNet

Ausgabe 1 • November 2009



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das FluResearchNet ist einer von neun nationalen Forschungsverbänden, welcher vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Förderprogramms „Zoonotische Infektionskrankheiten“ seit 2007 gefördert wird. Das Koordinationsteam des FluResearchNets begrüßt Sie herzlich zur ersten Ausgabe des FluResearchNet-Newsletters. Mit diesem wollen wir Sie zukünftig einmal pro Quartal über die neuesten Entwicklungen im FluResearchNet informieren. Dieses Medium soll auch dazu beitragen, die aktuellsten Publikationen aller FluResearchNet-Mitgliedern vorzustellen. Über Anregungen und Kommentare zum FluResearchNet-Newsletter freuen wir uns sehr. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter <http://zmbc.uni-muenster.de/FLURESEARCHNET>.

Die Themen des Newsletters auf einen Blick

- Aktuelles aus dem FluResearchNet
- Veranstaltungen
- Förderprogramme
- Aktuelle Publikationen aus dem FluResearchNet

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Koordinationsteam des FluResearchNets

Herausgeber

Institut für Molekulare Virologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Von-Esmarch-Str. 56, 48149 Münster
Geschäftsführender Direktor: **Prof. Dr. Stephan Ludwig**, Tel.: (0251) 83 – 57 791 | E-Mail: ludwigs@uni-muenster.de
Redaktion: **Dr. Gerlinde Benninger**, Tel.: (0251) 83 – 53 011 | E-Mail: benninge@ukmuenster.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Aktuelles aus dem FluResearchNet

Neue Förderanträge

Das FluResearchNet beteiligte sich mit einem Folgeantrag an der Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu „Forschungsverbänden zu zoonotischen Infektionskrankheiten – 2. Förderphase“. Abgabetermin war der 28. September 2009. Für die zweite Förderphase wurden insgesamt 12 Teilprojekte beantragt, die das bisherige Forschungsspektrum des FluResearchNets ergänzen sollen. Neu aufgenommen wurde das Teilprojekt von Dr. Mikail Matrosovich, welches sich mit der Charakterisierung der Neuraminidase des H1N1 swine-origin influenza virus (S-OIV) beschäftigt. Ein weiteres Teilprojekt der Gruppe von Dr. Susanne Herold und Prof. Dr. Lohmeyer (Universität Gießen) soll dazu beitragen, eine bessere Vernetzung in die klinische Anwendung zu schaffen. Eine Entscheidung über die Fortsetzung der Förderung des FluResearchNets durch das BMBF wird zum Ende des Jahres erwartet.

Auf europäischer Ebene konnten bis zum 29. Oktober 2009 Anträge im Förderprogramm „Health.2010.2.3.3-4: Novel therapeutics against influenza“ im Rahmen des 7. EU-Forschungsprogramms eingereicht werden. An dieser Ausschreibung beteiligten sich mehrere Mitglieder des FluResearchNets in verschiedenen Konsortien. Ziel der Förderanträge ist es, innovative Forschungsansätze in die klinische Anwendung zu überführen. Die exzellente Vernetzung innerhalb des FluResearchNets führte dazu, dass sich an dem FluCure getauften Projektantrag vier FluResearchNet-Mitglieder gemeinsam mit Kollegen aus sechs weiteren EU-Staaten beteiligten. Als Industriepartner bringt sich die Firma 4SC AG (München, Planegg) mit einem Inhibitor der NF- κ B-Signalkaskade als Therapieansatz gegen Influenza in das Konsortium ein. Weitere Ansätze zielen auf virale und zelluläre Angriffspunkte bei Influenza-Infektionen und umfassen das gesamte präklinische Arzneimittelentwicklungsprogramm. Eine Entscheidung über die eingereichten Förderanträge wird im 1. Quartal 2010 erwartet.

Veranstaltungen

Rückblick

Vom 12. bis 13. Oktober 2009 fand der internationale Workshop „Common cold – SARS – Pandemic Influenza: Novel strategies to fight respiratory viral diseases“ in Berlin statt. In Zusammenarbeit des FluResearchNets mit der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen konnten die Programmorganisatoren, Prof. Stephan Ludwig und Prof. Oliver Planz, herausragende Forscher für den Workshop gewinnen. Die Key-note übernahm Prof. Dr. John Oxford, der mit seinem Übersichtsvortrag „From 1918 to 2009: Use of human quarantine for studies of influenza“ in die Thematik einführte. Die Themenkomplexe gliederten sich in neue Zielstrukturen, Forschungsansätze, Naturwirkstoffe sowie Techniken und umfassten neben Arbeiten über das Influenza-Virus weitere respiratorische Viruserkrankungen. Zahlreiche Mitglieder des FluResearchNets präsentierten ihre Forschungsergebnisse zu den verschiedenen Themenbereichen.

Der Workshop war als Austauschplattform aktuellster Forschungsergebnisse sowie als breites Kommunikationsforum konzipiert. Durch die Beteiligung von Repräsentanten der WHO und der Europäischen Kommission gelang es, auch internationale Organisationen einzubinden. Um auch zukünftig innovative Forschungsansätze möglichst frühzeitig in die klinische Anwendung zu überführen, wurden gezielt Industriepartner eingeladen. Im Rahmen des deutsch-chinesischen Jahres der Wissenschaft und Bildung nahm eine hochkarätig besetzte Delegation von Wissenschaftlerinnen und Wis-



Herausgeber

Newsletter

FluResearchNet

Ausgabe 1 • November 2009



senschaftlern an der Tagung teil. Der Abstractband des Workshops kann über http://zmb.e.uni-muenster.de/FLURESEARCHNET/images/Abstractband_final.pdf heruntergeladen werden.

Vorschau: Nationales Symposium zur Influenzaforschung in Deutschland, 2009

Das diesjährige Jahresmeeting des FluResearchNets findet vom 22.-24. November 2009 im Rahmen des Nationalen Symposiums zur Influenzaforschung in Berlin statt. Bei diesem Termin treffen sich die Influenzaforscher Deutschlands, die im Rahmen des Forschungssofortprogramms Influenza (FSI) des Bundes und des FluResearchNets (gefördert vom BMBF) zusammenarbeiten. Das Symposium ist nach drei Jahren Förderung die Abschlussveranstaltung für das FSI und gleichzeitig das Jahrestreffen des noch jungen Forschungsverbundes FluResearchNet. Die Veranstaltung findet in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin, statt. Angesprochen sind alle Projektmitarbeiter des FSI und FluResearchNets. Die Teilnahme ist kostenfrei! Die Anmeldung ist via

<http://dnn.zoonosen.net/TermineundVeranstaltungen/SymposiumzurInfluenzaforschunginDeutschland/AnmeldungzumInfluenzasymposium2009.aspx> möglich.

Förderprogramme

Themenspezifische Förderprogramme

Derzeit sind keine spezifischen Förderprogramme zum Thema Influenza offen.

Themenübergreifende Förderprogramme

Bis zum 22. Dezember 2009 können noch Anträge zur Nachwuchsförderung im Marie Curie Programm „Initial Training Networks“ (FP7-PEOPLE-2010-ITN) eingereicht werden. Gefördert werden exzellente Europäische Konsortien mit angemessener Industriebeteiligung, die Doktoranden und Postdoktoranden aller Fachbereiche ausbilden wollen. Es handelt sich um ein einstufiges Antragsverfahren. Weitere Informationen finden Sie unter

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=247#infopack

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ergänzt mit dem EXIST-Forschungstransfer das breitenwirksame EXIST-Gründerstipendium um eine

Herausgeber

Institut für Molekulare Virologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Von-Esmarch-Str. 56, 48149 Münster
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Stephan Ludwig, Tel.: (0251) 83 – 57 791 | E-Mail: ludwigs@uni-muenster.de
Redaktion: Dr. Gerlinde Benninger, Tel.: (0251) 83 – 53 011 | E-Mail: benninge@ukmuenster.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

exzellenzorientierte Maßnahme für technisch besonders anspruchsvolle Gründungsvorhaben. Gefördert wird in zwei Phasen; der Vorgründungsphase (Phase I) und der Gründungsphase (Phase II). Ziel ist es, wissenschaftsbasierte Gründungen in Bereichen der Hoch- und Spitzentechnologie zu erreichen. Es handelt sich um ein zweistufiges Antragsverfahren. Projektskizzen für die Phase I können noch bis zum 31. Dezember 2009 eingereicht werden. Weitere Informationen unter www.exist.de.

Aktuelle Publikationen aus dem FluResearchNet

In dieser Rubrik werden zukünftig aktuelle, projektbezogene Publikationen von FluResearchNet-Mitgliedern gelistet. In dieser Ausgabe sind die Publikationen aus dem Jahr 2009 aufgeführt.

Abd El Rahman, S., A.A. El-Kenawy, U. Neumann, **G. Herrler**, and C. Winter (2009). Comparative analysis of the sialic acid binding activity and the tropism for the respiratory epithelium of four different strains of avian infectious bronchitis virus. *Avian Pathol.* 38:41-45.

Bauer, K., M. Richter, P. Wutzler, **M. Schmidtke** (2009). Different neuraminidase inhibitor susceptibilities of human H1N1, H1N2, and H3N2 influenza A viruses isolated in Germany from 2001 to 2005/2006. *Antivir. Res.* 82:34-41.

Ehrhardt, C., R. Seyer, E.R. Hrinčius, T. Eierhoff, T., **T. Wolff**, and **S. Ludwig** (2009). Interplay between influenza A virus and the innate immune signaling. *Microbes Infect.* Sep. 25 Epub ahead of print.

Krumbholz, A., **M. Schmidtke**, S. Bergmann, S. Motzke, K. Bauer, J. Stech, **R. Dürrwald**, P. Wutzler, **R. Zell** (2009). High prevalence of amantadine resistance among circulating European porcine influenza A viruses. *J. Gen. Virol.* 90:900-908.

Kugel, D., G. Kochs, K. Obojes, **J. Roth**, G.P. Kobinger, G. Kobasa, **O. Haller**, **P. Staeheli**, V. von Messling (2009). Intranasal administration of interferon-alpha reduces seasonal influenza A virus morbidity in ferrets. *J. Virol.* 83:3843-3851.

Ludwig, S. (2009). Targeting cell signalling pathways to fight the flu: towards a paradigm change in anti-influenza therapy. *J. Antimicrob. Chemother.* 64:1-4.

Newsletter

FluResearchNet

Ausgabe 1 ▪ November 2009



Ludwig, S. and **T. Wolff** (2009). Influenza A virus TRIMs the type I interferon response. *Cell Host Microbe*. 5:420-421.

Pauli E.K., M. Schmolke, H. Hofmann, C. Ehrhardt, E. Flory, C. Münk, and **S. Ludwig** (2009). High level expression of the anti-retroviral protein APOBEC3G is induced by influenza A virus but does not confer antiviral activity. *Retrovirology*. 6 (38), Online-Ausgabe.

Schmolke, M., **D. Viemann**, **J. Roth**, and **S. Ludwig** (2009). Essential Impact of NF-kappaB signaling on the H5N1 influenza A virus-induced transcriptome. *J. Immunol*. 183:5180-9.

Srivastava, B., P. Blazejewska, M. Hessmann, D. Bruder, R. Geffers, S. Mael, A. D. Gruber, and **K. Schughart** (2009). Host genetic background strongly influences the response to influenza a virus infections. *PLoS ONE* 4: e4857.

Steel J., P. **Staheli**, S. Mubareka, A. García-Sastre, P. Palese, and A.C. Lowen (2009). Transmission of pandemic H1N1 influenza virus and impact of prior exposure to seasonal strains or interferon treatment. *J. Virol*. Oct. 14 Epub ahead of print.

Van Hoesen N., J.A. Belser, K.J. Szretter, H. Zeng, **P. Staheli**, D.E. Swayne, J.M. Katz, and T.M. Tumpey (2009). Pathogenesis of 1918 pandemic and H5N1 influenza virus infections in a guinea pig model: antiviral potential of exogenous alpha interferon to reduce virus shedding. *J. Virol*. 83:2851-2861.

Wolff, T. and **S. Ludwig** (2009). Influenza Viruses control the vertebrate Type I interferon system: factors, mechanisms and consequences. *J Interferon Cytokine Res*. 9:549-57.

Herausgeber

Institut für Molekulare Virologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Von-Esmarch-Str. 56, 48149 Münster
Geschäftsführender Direktor: **Prof. Dr. Stephan Ludwig**, Tel.: (0251) 83 – 57 791 | E-Mail: ludwigs@uni-muenster.de
Redaktion: **Dr. Gerlinde Benninger**, Tel.: (0251) 83 – 53 011 | E-Mail: benninge@ukmuenster.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung